

## Kälte-Klima Konjunkturumfrage des VDKF im gesamtwirtschaftlichen Kontext

# Insel der Glückseligen?

Beeinflusst von unbeeinflussbaren Ereignissen, dominiert Schnellebigkeit die Wirtschaft – auch beim Geschäft mit Kälte-, Klima und Wärmepumpentechnik. Wie sich dieses aktuell darstellt, zeigt eine jüngst vom VDKF veröffentlichte Konjunkturumfrage. Verglichen mit der gesamtwirtschaftlichen Lage in Deutschland könnte man fast meinen, die Branche agiere auf einer Insel der Glückseligen. Doch am Horizont ziehen Wolken auf.



Die Zeiten sind unberechenbar und herausfordernd. Eine Feststellung, die keiner Aufzählung aktueller (welt)politischer Entwicklungen bedarf und in vielen Branchen Stirnfalten bei den Akteuren verursacht. Dass die Geschäfte mit Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik überwiegend gut laufen, liest man da gerne. Zum wiederholten Mal beurteilen rund 70 % der teilnehmenden Unternehmen an der Kälte-Klima-Konjunkturumfrage des Verbands Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe (VDKF), Bonn, ihre aktuelle Geschäftslage als gut oder sehr gut. Speziell die Welt der Kälteanlagenbauer sollte auch beim durchschnittlichen Jahresumsatz pro Mitarbeiter noch in Ordnung sein. 172.000 € rechnet ihnen das Statistische Bundesamt auf Basis seiner jüngsten Handwerkszählung zu. Für das gesamte Handwerk stehen nur rund 122.000 € zu Buche (erhoben 2021, veröffentlicht im September 2023).

Das alles zählt umso mehr, wenn man den Blick auf den etwa zeitgleich zur VDKF-Umfrage veröffentlichten ifo-Geschäftsklimaindex für August richtet. „Die Stimmung der Unternehmen in Deutschland ist im Sinkflug, sodass die Unternehmen deutlich unzufriedener mit den laufenden Geschäften sind“, heißt es darin. Kurz: Den Anbietern von Kälte, Klima- und Wärmepumpentechnik geht es besser als weiten Teilen der übrigen deutschen Wirtschaft. Doch viele Betriebe hängen am Tropf des Baugewerbes. Und am Bau ist die Stimmung eher lau. Zwar sind die Auftragsgänge im Baugewerbe laut ifo-Konjunkturprognose für den Herbst 2024 zuletzt nicht weiter gesunken, doch seien die Auftragspolster der vergangenen Jahre abgeschmolzen und eine Trendwende bei den Neuaufträgen lasse weiter auf sich warten. Als Indikator für künftige Umsätze hat derweil auch die Auslastung der Kälte-Klima-Betriebe

gegenüber der vorangegangenen VDKF-Konjunkturumfrage nachgelassen. Im Durchschnitt ist der Auftragsbestand von vormals 15 auf nunmehr nur noch 13 Wochen gesunken. Und dennoch beurteilen rund 90 % der Teilnehmer an der VDKF-Umfrage die zukünftige Geschäftslage als vorwiegend gut. Worauf gründet dieser Optimismus? Der VDKF nennt hier unter anderem das für die meisten Betriebe neue Geschäftsfeld mit Wärmepumpen und den steigenden Bedarf an Klimatechnik infolge des Klimawandels. Doch getrübt wird der positive Ausblick durch den Fachkräftemangel. 58 % der Umfrageteilnehmer geben an, dass der Geschäftsbetrieb dadurch zurzeit eingeschränkt werde. Passend dazu zählt das Kälteanlagenbauerhandwerk laut einer Statistik der Bundesagentur für Arbeit zu den sogenannten Engpassberufen. Auffällig hierbei ist, dass zwar die Zahl der Ausbildungs-

stätten gesunken ist, die Zahl der Kälte-Klima-Fachbetriebe jedoch gestiegen ist, wie der VDKF mitteilt. „Bildet mehr aus!“, appelliert der Verband daher. Richtig so.

Denn wenn schon nicht die geopolitische Lage beeinflusst werden kann, dann sollte zumindest das eigene Feld bestellt sein. (RP)

### Wäre da nicht der Fachkräftemangel

Die Kälte-Klima-Konjunkturumfrage des VDKF zeichnet das Bild einer bestens aufgestellten Branche. Wenngleich sie nur eine Momentaufnahme darstellt, heißt es im Resümee: „Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr weiterhin positiv entwickelt haben.“ Und weiter: „Die Betriebe stellen sich den wirtschaftlichen und technischen Herausforderungen, wenden sich dem Geschäftsfeld Wärmepumpentechnik zu und engagieren sich in der Ausbildung junger Fachkräfte, sodass man größtenteils positiv in die Zukunft blickt.“ Gefragt nach Problemen, die den Geschäftsbetrieb zurzeit einschränken, nennen jedoch 58 % der Befragten den Mangel an Fachkräften (siehe **cci280544** auf cci-dialog.de). Die Umfrage wurde gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Umfragezeitraum: Mai 2024, mehr als 90 Teilnehmer. Veröffentlicht im August 2024.

Anzeige

**Adsorptions-Trockner  
Condair DA**



**Starke Leistung für jeden Einsatzfall**

Luftbefeuchtung, Entfeuchtung und Verdunstungskühlung

**condair**

### IN DIESER AUSGABE

<p><b>CHILLVENTA</b> Das sind die Kälte-Klima-Trends 2024</p> <p style="text-align: right;">5</p>	<p><b>MESSEGESCHEHEN</b> Vortragsprogramm und Hallenplan</p> <p style="text-align: right;">10</p>	<p><b>STADT DER KÄLTE</b> Produkte und Neuheiten auf der Chillventa</p> <p style="text-align: right;">12-34</p>	<p><b>ANBIETERÜBERSICHT</b> Mietkältelösungen</p> <p style="text-align: right;">36-39</p>
---	---	---	---

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Infos bei: [medienberatung@cci-dialog.de](mailto:medienberatung@cci-dialog.de)